

## Niederschrift

über die 8. Sitzung des Ortsbeirats Waldsiedlung am Donnerstag, dem 27.04.2017 um 19:30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Waldsiedlung.

### Es waren anwesend:

#### Vom Ortsbeirat

Dietrich, Klaus (Ortsvorsteher)  
Laßmann, Stephanie (stellv. Ortsvorsteherin)  
Markel, Sascha (Schriftführer)  
Jagsch, Stefan (stellv. Schriftführer)  
Frisch, Günter  
Szielasko, Norbert  
Schaller, Eleonore  
Agdas, Ali Riza

### Es fehlte unentschuldigt:

Brandt, Bernd

### Vom Gemeindevorstand:

---

### Zuhörer:

4

### **08/052 Einleitung und Begrüßung**

Ortsvorsteher Herr Dietrich begrüßt alle Anwesenden.

### **08/053 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Ergänzung und Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung durch den Ortsbeirat**

Herr Dietrich stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig, per Akklamation, bestätigt.

### **08/054 Genehmigung der Niederschrift vom 23.02.2017**

Die Niederschrift der letzten Ortsbeiratssitzung vom 23.02.17, wurde einstimmig, per Akklamation genehmigt.

## **08/055**

### **Bewertung der aktualisierten Bauablaufplanung der SWG durch den Ortsbeirat Waldsiedlung und Ableitung von Fragen an die Gemeindeverwaltung zu weiteren Bauabläufen**

Herr Dietrich teilt mit, dass es einen konstanten Emailverkehr zwischen ihm und der Gemeinde gab.

Er verlas diese Emails. In diesen Schreiben bat Herr Dietrich die Gemeinde

- um eine Kopie des Nutzungsvertrags mit der SWG.
- um Auskunft, ob im Ortsbezirk Waldsiedlung ein weiteres islamisches Gotteshaus geplant sei.
- Um Prüfung, ob weitere Tischgruppen im Bereich des Spielplatzes Amselweg/Fasanenweg möglich sind.

Die Gemeinde sandte mehrere Antwortschreiben, aus denen folgendes hervorgeht

- Das Baugeschehen wird sich reduzieren, kann sich allerdings noch über Jahre hin ziehen, da ein Nutzungsvertrag der SWG bis 2031 vorliegt. Der Nutzungsvertrag wurde als Kopie dem Ortsvorsteher übermittelt.
- Es wurde ein Antrag bei der Gemeinde eingereicht, in der Phillip-Reiss-Straße, Ecke Siemensstraße (Dylla Bau) ein Gotteshaus der Ahmadiyya Gemeinde zu errichten. Dieser wird aktuell noch geprüft.

Der Ortsbeirat bedauert, dass die geplante Säuberungsaktion nicht wie geplant stattfinden konnte, da dies aufgrund der Bauarbeiten im Bereich Josef-Schulmeister-Platz zwecklos gewesen wäre. Dieser Termin wird im Oktober nachgeholt.

Des Weiteren stellt der Ortsbeirat die Anfrage an die Gemeinde wie viele anschlusswillige Haushalte es bei der SWG gibt und wie viele Haushalte bereits angeschlossen wurden.

Der Ortsbeirat sieht es als sehr kritisch an eine weitere islamische Religionsstätte in der Nähe der DITIB Moschee zu bauen.

In den Augen des Ortsbeirats ist die Infrastruktur in diesem Bereich nicht auf den Besuch größerer Gruppen ausgelegt.

Ein größeres Problem sieht der Ortsbeirat in dem Verhältnis der beiden Religionsgruppen untereinander. Aufgrund dieser Differenzen, in Glaubensansichten, sieht der Ortsbeirat ein erhöhtes Konfliktpotenzial, insbesondere an Feiertagen, wenn größere Gruppen hier aufeinander treffen. Die beiden Moscheen wären dann keine hundert Meter voneinander entfernt, was ein Aufeinandertreffen unausweichlich machen würde.

Der Ortsbeirat hat einstimmig, per Akklamation, den Bau einer weiteren Moschee im Ortsbereich Waldsiedlung abgelehnt.

## **08/056**

### **Spielplatzsituation Amselweg/Fasanenweg – Anfragen von Bürgern**

Herr Dietrich teilt mit, dass der Spielplatz inzwischen hauptsächlich von rumänischen Mitbürgern benutzt wird. Leider musste er mehrmals feststellen, dass auf dem Spielplatzgelände die Notdurft verrichtet worden ist.

Der Ortsbeirat regt an, dass das Ordnungsamt hier entsprechende Kontrollen durchführen soll. Eine entsprechende Anfrage, ob dies realisierbar ist, ergeht hiermit an die Gemeinde.

Die Anfrage an die Gemeinde wurde einstimmig, per Akklamation, beschlossen.

Weiterhin sollte die Gemeindeverwaltung prüfen, ob die Anzahl der zur Verfügung stehenden Bänke verdoppelt werden kann.

**08/057 Haltestelle Bornfloßstraße Sicherungskonzept – vom Bauamt zum Ordnungsamt und wie weiter**

Herr Dietrich teilt mit, dass die Straßenverkehrskommission zuständig sei und aus diesem Grunde sie hierzu keine Aussage machen können.

Der Ortsbeirat fragt an, wie weit die Bearbeitung des Sicherungskonzepts fortgeschritten ist, bzw. wann die Straßenverkehrskommission zusammen tritt.

Die Anfrage an die Gemeinde wurde einstimmig, per Akklamation, beschlossen.

**08/058 Anfragen und Mitteilungen der Ortsbeiräte**

Frau Schaller bemängelt den desaströse Fahrbahnzustand im Bereich Mühlköppelstraße 9 sowie in Höhe des Waldweges nach Rommelhausen.

Herr Jagsch teilt mit, dass am 05. Mai eine Veranstaltung der Initiative „Demokratie leben“ im DGH Waldsiedlung stattfindet. Er ruft zur regen Teilnahme auf.

Des Weiteren schlägt er vor zukünftig den Punkt Anfragen der Bürger nach vorne zu ziehen, direkt nach der Genehmigung der Niederschrift, damit die Ortsbeiräte diese Anregungen in ihren Ausführungen aufgreifen können. Dieser Vorschlag wurde vom Ortsbeirat begrüßt.

Herr Dietrich stellt die Frage, wie die Bornfloßstraße kategorisiert ist und hofft auf baldige Antwort von der Gemeinde Altstadt.

**08/059 Anfragen und Hinweise von Bürgern des Ortsbezirks Waldsiedlung**

Frau Müller (Tagesmutter) betreut Kleinkinder im Alter bis 3 Jahre. Sie teilt mit, dass sie hierfür oftmals auf dem Spielplatz neben dem Kindergarten ist.

Sie wollte Anfragen, ob neue Spielgeräte für Kleinkinder geplant sind und ob ein Spielplatzkonzept der Gemeinde vorliegt. Das vorhandene Multifunktionsspielgerät sei gut, jedoch würden gerade jetzt wieder Bienen in die Holzaussparungen krabbeln. Sie fragt an, ob es möglich wäre diese, bspw. mittels Silikon, zu verschließen.

Sie fragt weiterhin an, ob es möglich wäre einen weiteren kleinen Sandkasten zu bauen und eine Bank auf den Spielplatz zu stellen, da die Bänke dort alle schief stehen würden und für Erwachsene unbenutzbar sind.

Zuletzt fragte Frau Müller an, ob es realisierbar wäre oben am Eingangstor einen kleinen Riegel anzubringen, sodass die kleinen Kinder die Tür nicht einfach öffnen können.

Hr. Wohlfeld (Bornfloßstraße) teilt mit, dass trotz Durchfahrverbot täglich mehrere Lkws über 7,5 t durch die Bornfloßstraße rasen und hierbei auch ortsansässige Firmen (Ginter und Glock) sind.

Er gab an, dass er bereits das Ordnungsamt vor Ort angesprochen habe, da diese den Vorfall sogar mitbekommen haben. Das Ordnungsamt habe aber nicht darauf reagiert.

Er stellt weiterhin die Frage, wer für die Instandsetzung, der dadurch entstandenen und entstehenden Schäden, aufkommt.

Er möchte außerdem wissen, warum die Bornfloßstraße in eine Durchgangsstraße (Bus- und LKWverkehr) umgewandelt worden ist.

Ein weiterer Anwohner teilt mit, dass die Fahrbahn im Bereich Fasanenweg die Straßenmitte teilweise höher ist wie der Gehweg und das Wasser somit entsprechend abfließt. Sind weitere baugleiche Projekte geplant?

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Altstadt 30.04.2017

gez.

- Sascha Markel -  
Schriftführer

gez.

- Klaus Dietrich –  
Ortsvorsteher